

Floorball (Zusatzprogramm)



Schulsportbeauftragter:

Ricardo Lieblein

| U-Klasse/Wettkampfklasse | Mannschaftsgröße | Alterseinteilung |
|----------------------------|--|--|
| U16 (WK III) + U14 (WK IV) | gemischte Mannschaften mindestens 4 und maximal 12 Spielerinnen bzw. Spieler | U16 (WK III): 2010 - 2013 U14 (WK IV): 2012 - 2015 Förderschulen: ohne Altersbeschränkung |

Wettkampfbestimmungen

1. Gespielt wird nach den Spielregeln für Schulen von Floorball Deutschland (<https://floorball.de/wp-content/uploads/2023/07/FD-Schulregelwerk-2022.pdf>).
2. Es wird 4 : 4 gespielt. Es müssen sich pro Mannschaft immer 2 Mädchen und 2 Jungen auf dem Feld befinden. Es wird ohne Torwart gespielt.
3. Die Spielerinnen und Spieler müssen in einheitlicher Spielkleidung antreten. Kurze Hosen sind verpflichtend (eine enganliegende Leggings darf unter der Sporthose getragen werden). Das Tragen von Stutzen wird empfohlen.
4. Das Spielfeld sollte 22 - 28 m lang und 12 - 16 m breit sein und kann an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Es wird begrenzt durch eine Bande, Turnbänke, Wände oder Hallenabtrennungen. In der Mitte des Spielfeldes befindet sich der Bully-Punkt. Die Tore (90 x 60 cm) stehen mittig 2 m entfernt von der hinteren Spielfeldbegrenzung. Vor den Toren befindet sich ein 190 x 90 cm großer Torraum, der nicht betreten werden darf. Der Penalty-Punkt befindet sich jeweils 7 m vor jedem Tor.
5. Das Spiel beginnt mit einem Bully. Hierbei steht jede Mannschaft in ihrer eigenen Spielfeldhälfte. Nach jedem Torerfolg wird ein Bully gespielt.
6. Verlässt der Ball das Spielfeld, hat die Mannschaft Einschlag am Ort des Spielfeldaustritts, die den Ball nicht zuletzt berührt hat. Die gegnerischen Spielerinnen und Spieler müssen einen Abstand von 2 m zum Ball halten. Ein Einschlag kann nicht direkt zu einem Tor führen.
7. Das Spielen des Balles mit dem Fuß ist erlaubt, das Erzielen eines Tores nicht.
8. Vergehen wie Stocks Schlag, Hoher Stock, Körpereinsatz, Spielen des Balles mit Hand und Kopf sowie das Spielen oder Abwehren des Balles im Sitzen, Liegen oder mit beiden Knien auf dem Boden wird mit einem Freischlag am Ort des Geschehens geahndet. Auch das Betreten des Torraums durch die angreifende Mannschaft hat einen Freischlag zur Folge. Bei der Ausführung des Freischlages müssen die gegnerischen Spielerinnen und Spieler einen Abstand von 2 m zum Ball halten. Ein Freischlag kann nicht direkt zu einem Tor führen.
9. Wird durch ein Vergehen oder durch das Betreten des Torraums der verteidigenden Mannschaft ein Tor verhindert, erhält die angreifende Mannschaft einen Penalty. Ein Penalty wird mit freier Schussbahn aufs leere Tor gespielt.

10. Grob unsportliches Verhalten, gefährliches und unfaires Spiel können für betreffende Spielerinnen und Spieler zum Ausschluss vom Spiel (rote Karte) oder dem gesamten Turnier erfolgen (rote Karte + Schiedsrichtermeldung ans Wettkampfgericht). Zudem erhält die gegnerische Mannschaft einen Penalty zugesprochen.
11. Förderschulen spielen im Wettbewerb der Regelschulen.
12. Für Mannschaften der Förderschulen gilt folgende Ausnahmeregel: Nach Rücksprache mit dem Ausrichter werden je nach Förderschwerpunkt und Alter der Schülerinnen und Schüler die Förderschulen in die U16 (WK III) oder U14 (WK IV) eingeteilt. Eine Vorgabe der Mannschaftszusammensetzung gibt es nicht. Hier dürfen z. B. 4 Jungen oder 4 Mädchen auf dem Spielfeld stehen.
13. Spielzeit: 1x 12 Minuten
14. Für die Platzierung bei Gruppenbegegnungen gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:
 - a) Punktverhältnis
 - b) Direktvergleich der punktgleichen Mannschaften
 - c) Torverhältnis
 - d) Anzahl der erzielten Tore
 - e) Penaltyschießen
15. Entscheidungsspiele und Endspiele werden nach unentschiedenem Ausgang durch ein Penaltyschießen entschieden.
16. Die Schiedsrichterinnen oder Schiedsrichter werden von den Ausrichterinnen oder den Ausrichtern gestellt.
17. Die Schulamtsieger der U16 (WK III) und U14 (WK IV) qualifizieren sich für das Landesfinale des Floorball-Verbandes Hessen.

Hinweise

Die Spielzeit kann in Abhängigkeit der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften angepasst werden. Auf Kreis-/Schulamtschuleebene bietet sich an mehrere Mannschaften einer Schule mit einer Spielerzahl von 4 - 6 Personen zu bilden. Die Teilnahme im Klassenverbund ist erwünscht!